Burgau aktuell

Stadt Burgau

Ausgabe: Nr. 58 · August 2015 · monatlich · kostenlos · **www.burgau-aktuell.de**
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der 1. Kultursommer im Schloss liegt hinter uns. Es war ein voller Erfolg. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Allen voran bei den Organisatoren Frank Hammerschmidt und Hermann Skibbe, die in enger Zusammenarbeit mit unserem Kulturamtsleiter Dr. Stefan Siemons und seinem Team dieses Festival zu einem so positiven Event für unsere Markgrafenstadt haben werden lassen. Dank zu sagen ist aber auch den vielen anderen Künstlern, Caterern, Technikern und Helfern und vor allem Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, durch Ihr zahlreiches Kommen ist der Kultursommer zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden.

Die großen Ferien haben begonnen, so ich darf Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

City App Burgau

Was ist los in Burgau? Wo erledige ich was?

Die neue App der Stadt Burgau – vom Ebner Verlag Ulm/Lokale Medien erstellt - bietet einen aktuellen und übersichtlichen mobilen Zugriff auf alle Informationen und Serviceleistungen der Stadtverwaltung.

Diese Informationen bietet die App im Detail:
- Aktuelle Termine
- Übersicht der Stadtverwaltung
- Übersicht Bürgerservice A-Z mit allen Ansprechpartnern
- Termine online melden
- Alles zur Kapuzinerhalle
- Veranstaltungskalender
- Mindelkanal
- Städtische Mitteilungen
- Flexibus
- Vereinsregister A-Z
- Branchenbuch A-Z

Die App der Stadtverwaltung Burgau bietet darüber hinaus zwei Besonderheiten. Bei der Konzeption wurde das Hauptaugenmerk auf interaktive Anwendungen und -standards gelegt. Es besteht für den Nutzer die aktive Möglichkeit Termine einzutragen, die nach Überprüfung in der App erscheinen werden. Außerdem kann man tagesaktuelle Empfehlungen für Veranstaltungen sowie das komplette Branchenbuch für Burgau mit allen Firmen und Vereinen finden (Suchen und Finden in über 1.000 Einträgen).

Hotels und Pensionen: Übernachtungsmöglichkeiten mit interaktiven Buchungsmöglichkeiten.

Restaurantführer für Burgau: Spitzenrestaurant, Italiener um die Ecke oder eine echte Burgauer Kneipe - Restaurants, Cafés und Kneipen in Burgau sind schnell und einfach zu finden.

Ansprechpartner und Behördenfinder der Stadt Burgau: Antworten auf häufig gestellte Fragen: Wie sind die Öffnungszeiten? Wer ist mein Ansprechpartner?

Einkaufen: Ausführliche Auflistung der Einkaufsmöglichkeiten.

Kapuzinerhalle: Veranstaltungen, Konzert, Musical oder Theater - alles was in Burgau los ist, ist in der City App Burgau leicht zu finden. Für viele Veranstaltungen ist ein Link zur weiteren Information vorhanden.

Die City App ist für die Nutzer kostenlos im Apple App Store und im Google Play Store erhältlich.

Städtisches Freibad Burgau auf Antenne Bayern

Im Rahmen der Aktion „Ich LIEGE Dich“ des Radiosenders Antenne Bayern machte das städtische Freibad bayernweit auf sich aufmerksam.

Bei dieser Aktion konnten sich u.a. Familien für einen kostenlosen Eintritt in das Freibad bewerben. Neben dem freien Eintritt wurde zusätzlich ein Parkplatz sowie eine Liegefläche für die Gewinner reserviert.

Nach der Bekanntgabe im Radio konnte sich somit eine dreiköpfige Familie über ihren Gewinn freuen und einen entspannten Sonntag am vorletzten Juli-Wochenende im Freibad genießen. Um der „Bade-Kultur“ gerecht zu werden, wurde der Familie zudem eine Freikarte für den Kultursommer in Burgau überreicht.

Stadt Burgau

Mitteilung der Stadt Burgau

Abgaben (Steuern und Gebühren)

Es sind zur Zahlung fällig:

- am 15. August 2015

1.	Gewerbesteuervorauszahlungen	3. Rate	2015
2.	Grundsteuer A und B	III. Quartal	2015

- am 20. August 2015

1.	Wasserverbrauchsgebühren	III. Quartal	2015
2.	Schmutzwassergebühren	III. Quartal	2015
3.	Niederschlagswassergebühren	III. Quartal	2015

Die Barzahler werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

Überweisungen sind auf folgende Konten möglich:

VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN DE32 7206 9043 0000 0397 05
BIC GENODEF1GZ2

Sparkasse Günzburg-Krumbach
IBAN DE11 7205 1840 0240 0500 13
BIC BYLADEM1GZK

VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN DE21 7206 9043 0006 2887 40
BIC GENODEF1GZ1

HypoVereinsbank Burgau
IBAN DE38 7202 1876 0007 6043 00
BIC HYVEDEMM259

Postgiroamt München
IBAN DE54 7001 0080 0000 9988 05
BIC PBNKDEFF

Bei Zahlungspflichtigen mit Einzugsermächtigung wird die Abgabe zum Zeitpunkt der Fälligkeit von der Stadtkasse Burgau eingezogen.

Burgau, 16. Juli 2015
Stadt Burgau

WIR MACHEN URLAUB

Die Stadtbücherei bleibt von Dienstag, 1. September 2015 bis einschließlich Samstag, 12. September 2015 geschlossen.

Ab Dienstag, 15. September 2015 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Waldfeen und Waldzwerge -neuer Kindergeburtstag mit „Wild auf Wald“-

Wer sich zum Geburtstag mal verkleiden und ganz in eine Fantasiewelt abtauchen möchte, der ist beim neuen Kindergeburtstagsprogramm von „Wild auf Wald“ genau richtig.

„Waldfeen und Waldzwerge“ heißt, neben „Waldspiele - Waldwissen“ und „GPS-Schatzsuche“, die nun dritte Möglichkeit, mit der im Burgauer Stadtwald der Kindergeburtstag gefeiert werden kann. Zuerst verwandeln sich die Kinder in Waldbewohner (Waldfeen und Waldzwerge), um dann auf einer kleinen Reise mitten in den Zauberwald zu kommen.

Dort gibt es neben erstaunlichen Geschichten auch die Möglichkeit Masken zu erstellen. Nach ein paar Feen- und Zwergenspielen kehren wir dann allmählich in die Wirklichkeit zurück.

Dauer: 2 Std. - Kosten: 12 EUR/Kind- das Geburtstagskind feiert kostenfrei – Info unter www.wildaufwald.de

Sommerfest der KiTa Mindelzwerge in Burgau

Die Vorschulkinder der KiTa Mindelzwerge beindruckten die Zuschauer durch die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling. Das Bilderbuch von der Raupe Nimmersatt wurde anschaulich durch die Aufführung der Kinder dargestellt. Belohnt wurde die Aufführung durch großen Applaus der Festgäste. Im Anschluss daran öffnete der Spieleparcour, die Kinder durften: Früchte von Bäumen pflücken, Blumen pflücken und Pilze sammeln, Balancieren auf einer Bank, im Kriechtunnel durchschlüpfen, Sackhüpfen, Obst und Gemüse im Schubkarren transportieren, Raupenketten auffädeln und Apfelpuzzle legen.

Bereichert wurde das Fest durch die Bilderbuchvorstellung „Der Traum vom Licht“ von Sabine Relovsky und Flying Anima. Großen Andrang erhielt Sofia Mafulu, die in beeindruckender Geschwindigkeit den Mädchen Zöpfe in die Haare flocht.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Gäste aus einem reichhaltigem Angebot an Speisen und Getränken den Nachmittag in unserer KiTa verbringen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat, den vielen freiwilligen Helfern und Spendern, so konnte dieses Sommerfest gut gelingen.

Schmetterlings-Gruppe auf Wildbienen-Tour bei der Stiftung Bienenwald

Am 30. April waren 20 Kinder der Schmetterlings-Gruppe des Städtischen Kindergartens "Mindelzwerge" zu Besuch im Kramerhof.

Zusammen mit ihren Erzieherinnen Petra Szyska, Johanna Gerstmayer-Otto und Luzia Burkhardt-Schmid tauchten sie dort in die Welt der Wildbienen ein.

Bobo Veh, Mitarbeiter der Stiftung Bienenwald, zeigte den Kindern den Lebensraum dieser Insekten und erklärte, wie gute Nisthilfen beschaffen sein sollten und wie unterschiedlich diese aussehen können. Mit einfachen Dingen kann viel erreicht werden, z.B. mit Bambusstückchen oder Ziegeln. Die Kleinen waren begeistert. Sie bestaunten das rege Kommen und Gehen der Wildbienen am Strangfalzziegel. Schließlich gab Bobo Veh den Kindern und deren Erzieherinnen noch ein paar Tipps zum Bau eines Insektenhotels mit auf den Weg.

Anscheinend hat der Besuch im Kramerhof die Kinder und Erzieherinnen inspiriert, denn inzwischen haben die Mindelzwerge ihr eigenes Insektenhotel gebaut.

„Eine Kutschfahrt die ist lustig, eine Kutschfahrt die ist schön!“

Zum Ende unseres Kindergartenjahres durften wir Kinder der Kindertagesstätte „Heilig Kreuz“ eine Kutschfahrt zum Silbersee unternehmen.
Frau Riß holte uns um 9.30 Uhr am Kindergarten ab und los ging der Ausflug. Nach einstündiger Fahrt durch Burgaus Innenstadt, vorbei an der Grashüpferschule, durch Feld und Wiesen kamen wir am Silbersee an. Voll Begeisterung begaben wir uns auf den Abenteuerspielplatz und vergnügten uns bei hochsommerlichen Temperaturen mit den Wasserpumpen. Zum Abschluss stärkten wir uns mit einer leckeren Pizza.
Danach begaben wir uns glücklich, teilweise auch sehr erschöpft, auf die Heimreise. Als wir um 13 Uhr an der Kindertagesstätte ankamen, wurden wir schon freudig von unseren Mamas erwartet.

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND e.V. (DKSB)

die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Günzburg e.V.

Liebe Eltern,

ab September 2015 hat die
KINDERSTUBE BURGAU
wieder Plätze frei!
Wenn Sie Ihre Kinder noch nicht täglich außer Haus geben möchten, aber doch hin und wieder einen freien Vormittag brauchen, sind wir eine gute Alternative zur Kinderkrippe.

Wir sind zwei erfahrene Betreuerinnen und treffen uns immer **dienstags und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr** im ehemaligen Hausmeisterhaus bei der Grundschule. Alle Kinder ab ca. 21 Monaten sind uns herzlich willkommen zum Vorlesen, Basteln, Singen und vielem mehr.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bei **Karin Luible (08225/3325).**

Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinbilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.

Fotostudio 27
Alkobu Drogerie
Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkobu.de · ☎ 08222-1501

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Burgauer Perlenecke
Inh. Stephan Schwarz
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau
Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Kalte Füße? Nie wieder.
Wünschbar? Machbar!
Jetzt energetisch modernisieren und Heizkosten senken.
Ihre Vorteile im Überblick:
- Darlehen bis 30.000 EUR
- Ohne Grundschuldeintragung
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise und ein Grundbuchauszug
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- Zinssicherheit

Lassen Sie sich individuell beraten. Sprechen Sie mit mir.

Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

W&W wüstenrot
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Unsere Pfarrbücherei feiert 100. Geburtstag

Im ehemaligen Benefiziatenhaus in der Wallensteinstraße machte einst Benefiziat Josef Stahlhut seine Privatbücherei den Burgauer Bürgern zugänglich, bis schließlich im Jahre 1915 Stadtpfarrer Josef Schmid mit ihm zusammen die Burgauer Pfarrbücherei gründete. Diese war in der Folgezeit in verschiedenen Räumlichkeiten untergebracht, unter anderem im Handarbeitssaal der früheren alten Mädchenschule.

In der Zeit des Dritten Reichs waren Pfarrbüchereien verboten.

Benefiziat Zeller startete im Jahre 1952 mit 50 Büchern einen Neuanfang. Im Keller des alten Pfarrhofes in der Stadtstraße fand die Ausleihe statt.

Die Leitung der Einrichtung hatte Frau Resi Gay. Einige Jahre später übernahm Herr Werner Möller als kompetenter Helfer wichtige Aufgaben.

Im Herbst 1981 bezog die Pfarrbücherei im neu erbauten Albertus-Magnus-Haus große, helle Räume.

Zu Beginn des folgenden Jahres löste Frau Elisabeth Kramer Frau Gay in der Leitung der Bücherei ab; fünf Mitarbeiterinnen standen ihr zur Seite.

Bis zum Jahr 2006 war Elisabeth Kramer als Büchereileiterin ehrenamtlich tätig. Dann übergab sie ihr Amt an Frau Ursula Feil.

Seit dem Jahre 2008 leitet nun Frau Magdalena Wabnitz die Pfarrbücherei von Mariä Himmelfahrt.

Ein Team von ***acht Damen*** leistet ***unentgeltlichen „Freizeitdienst“*** für die interessierten Leser aus Burgau und der näheren Umgebung.

Um auf dem neuesten Stand der Medienangebote zu sein, nehmen die Mitarbeiterinnen jedes Jahr im Herbst an einer Fortbildungsveranstaltung im Haus St. Ulrich in Augsburg teil. Dort werden bibliothekarisch ausgesuchte ***Neuerscheinungen*** vorgestellt.

Im Frühjahr können die Damen beim Besuch der Bücherzentrale des ***Michaelsbundes*** in München Bücher aller Fachrichtungen begutachten, auswählen und bestellen.

Die Burgauer Pfarrbücherei verfügt derzeit über ca. ***5000 Medienartikel***.

Sie umfasst zeitgenössische Belletristik, Leichtes und Anspruchsvolles, historische Romane, Biografien, Krimis, Heimatromane, Sachbücher und religiöse Schriften.

Selbstverständlich stehen für Schulkinder und Jugendliche entsprechende Literatur sowie Sachbücher bereit. Auf Kleinkinder und Vorschulkinder warten viele entzückende Bilderbücher in den Holztruhen.

Sämtliche ***Ausleihen*** erfolgen natürlich ***kostenlos***. Die ***Ausleihdauer*** wird ***großzügig*** gehandhabt.

Unsere Bücherei nimmt am sog. „Lesestart“-Projekt teil. Was ist das?

Um Kinder so früh wie möglich mit dem Thema „Lesen“ in Berührung zu bringen, haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Stiftung Lesen das Projekt „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“ ins Leben gerufen.

Die Eltern der ***dreijährigen*** Kindergartenkinder werden von den Erzieherinnen darauf hingewiesen. In unserer Bücherei bekommen die Kinder das ***kostenlose Lesestart-Set*** ausgehändigt.

Bei dieser Gelegenheit erhalten sie gemeinsam mit ihren Eltern einen Eindruck von einer Bücherei.

Es trifft sich gut, dass die ***Pfarrbücherei*** im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens sich in ***neuem Gewand*** zeigt. Der Teppichboden wurde gegen einen leicht zu reinigenden Vinyl-Belag ausgetauscht, die Wände erhielten einen frischen Anstrich und die Einrichtung wurde neu arrangiert.

Am ***Pfarrfest***, dem 26. Juli, öffnet die Pfarrbücherei ihre Pforten zu einem ***„Tag der offenen Tür“*** mit ***Sektempfang***.

Zugleich findet ein Flohmarkt für große und kleine Leser statt.

Der Erlös wird ausschließlich zum Kauf neuer Bücher verwendet!

Das Büchereiteam freut sich auf viele Besucher. Alte und neue Freunde des Buches sind ***immer willkommen!***

Öffnungszeiten:

Montag
15.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch
17.00 - 19.00 Uhr

Samstag
10.00 - 11.30 Uhr

Die schnellsten Schwimmer aus ganz Schwaben in Burgau

Am zweiten Juliwochenende fand in Burgau die Schwäbische Meisterschaft im Schwimmen statt

2002 hatte im Städtischen Freibad Burgau schon einmal die Schwäbische Meisterschaft im Schwimmen stattgefunden. Am 11. und am 12. Juni war die Markgrafenstadt erneut der Austragungsort der von der Schwimmsportgemeinschaft Günzburg-Leipheim e.V. ausgerichteten Wettkämpfe. Fast 300 Teilnehmer aus ganz Schwaben, von Nördlingen bis Lindau, rangen an diesen beiden Tagen, unterteilt in Altersklassen und Disziplin, nach Bestzeiten. Beim Umbau des Gsundbrunnenbades war seinerzeit bewusst darauf geachtet worden, dass das 50-Meter-Becken erhalten bleibt und mit seinen olympischen Maßen als wettkampftaugliches Becken für alle Sportveranstaltungen tauglich ist. „Woanders als in unserer Markgrafenstadt hätte dieses außerordentliche Sportereignis nur schwer realisiert werden können", betonte Sportreferentin Monika Riß zu Beginn und wünschte faire Wettkämpfe. „Wir als Verein sind glücklich, dass uns die Stadt Burgau ihr schönes Bad zur Verfügung stellt", dankte SSG-Vorstand Benedikt Nöß.

Gut: Für ein Wochenende war für die Besucher das Schwimmerbecken gesperrt. Dafür hatte die Stadt Burgau an diesen beiden Tagen freien Eintritt gewährt. Zahlreiche Badegäste nutzten die Gelegenheit und wichen in das Nichtschwimmer- und Springerbecken aus oder feuerten die Teilnehmer an. Die Stadt Burgau bedankt sich bei allen Badegästen für ihr Verständnis.

Testen Sie bei uns die E-Bikes von CAMPUS
Diese Fahrräder lassen sich auch ohne die Unterstützung des Motors sehr gut fahren.
Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 2-Rad Teck

KRANKENPFLEGEVEREIN BURGAU e.V.
caritas
Essen auf Rädern
Wir fahren ... Sie essen...
... 7 Tage die Woche.
Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.
Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
Tel: 08222/40 99 0

ANGEBOT ZUM SCHULANFANG
Passbilder täglich sofort zum mitnehmen
Fotoshooting inkl. 2 Vergr. 13/18
nur 25,– €
Photographie Gabi Haid
Kirchplatz 10 Burgau Tel: 08222/ 9959221- www.foto-gabihaid.de

99 JAHRE
RÖDERER medienproduktion
... viel mehr als eine Druckerei.
Marketing- & Werbeservice
Digitaldruck
Offsetdruck
Aufkleber
Plakate
Stempel
Schilder
Lettershop
Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610
www.roederer-druck.de

Lukas Wunderlich – Sein Weg zu den deutschen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften

Für den Leichtathleten Lukas Wunderlich und seinen Trainer Manfred Skibbe ist der Großteil der Saison 2015 nun vorüber. Sie brachte sowohl Positives, als auch viele Erkenntnisse. Der 17-jährige Athlet vom TSV Burgau konnte in der vorigen Saison aufgrund von Leistenproblemen bei keinem einzigen Freiluftwettkampf starten. Im Juli des vergangenen Jahres musste er sich sogar einer Operation unterziehen, sodass es ihm insgesamt ein Jahr lang unmöglich war zu trainieren. Erst Anfang des Jahres begann er mit seinem Training die aktuelle Saison vorzubereiten, die zeigte, dass er auf dem Weg zurück in die Erfolgsspur ist, aber auch wie viel Training ihm noch fehlt.

Die Freiluftsaison begann mit dem Rolf-Watter Sportfest in Regensburg. Hier konnte Lukas seine persönliche Bestzeit über 100m gleich auf 11,33 sec. verbessern. Beim darauffolgenden Internationalen Ludwig-Jall Sportfest in München standen wieder 100m auf dem Programm, wobei der Fokus auf den 400m Hürden lag, die er hier zum ersten Mal laufen sollte. Mit 11,49 sec. (100m) und 58,47 sec. (400m Hürden) gelangen ihm hier zwei gute dritte Plätze. Nach zwei Sportfesten zur Saisonvorbereitung begannen dann die Meisterschaftswettkämpfe. Zuerst wurde hier um die Kreismeistertitel gekämpft. Diesen konnte sich der Athlet mit seinen Siegen über 100m, 200m und 400m gleich dreimal sichern. Mit seiner starken Siegerzeit von 23,00 sec. über 200m schaffte er sogar die Qualifikation für die deutschen Jugendmeisterschaften – die erste seiner Karriere. Als nächstes folgten die Schwäbischen Meisterschaften über die Langhürden. Hier gewann Lukas Wunderlich souverän die 400m Hürden und holte seinen ersten schwäbischen Meistertitel der Saison. Eine Woche später folgten dann noch die Titel über 100m und 400m. Somit zeigte sich, dass er die Sprintdisziplinen in Schwaben nach wie vor dominiert. In seinem 400m Lauf unterbot er mit seinen 50,87 sec. die zweite Qualifikationsnorm von 51,5 sec. für die deutschen Meisterschaften deutlich. Damit hat er sich über 200m und 400m für die in Jena stattfindenden deutschen Jugendmeisterschaften qualifiziert. Mit diesem Selbstbewusstsein ging es dann zwei Wochen später zum ersten Höhepunkt der Saison. Die Süddeutschen Meisterschaften in Kaiserslautern fanden unter erschwerten Bedingungen statt. Sowohl Samstag, als auch Sonntag herrschten über 40 Grad, sodass die Zeitmessanlage ausfiel und es zu beträchtlichen Verzögerungen im Zeitplan kam. Daher war es für den Athleten schwierig seinen Wettkampfrhythmus zu finden. Diesen fand Lukas auch über die 400m Hürden Strecke nicht, weshalb er 8 von 10 Hürden mit dem schwächeren Bein überlaufen und sich am Ende mit Platz 11 zufrieden geben musste. Dass er sich in diesem Rennen wohl den Zeh gebrochen hatte, hielt ihn dennoch nicht davon ab, sich am nächsten Tag einen hervorragenden 5. Platz über die flache 400m Strecke zu erlaufen. Beim nächsten Wettkampf, den Bayerischen Meisterschaften in Markt Schwaben standen dann die 400m und 200m auf dem Programm. Der Wettkampf war damit auch die Generalprobe für die Starts bei den deutschen Meisterschaften. Über 400m war ein Podestplatz fest eingeplant, den Wunderlich dann auch in neuer persönlicher Bestzeit von 50,85 sec. mit seiner Silbermedaille erreichte und sich damit den bayerischen Vizemeistertitel sicherte. Er musste sich dabei auf den letzten 20 m lediglich um 4/100 sec. geschlagen geben. Über 200m hofften Trainer und Athlet auf einen Finaleinzug. Auch diesen erreichte er, nachdem er sich in seinem Vorlauf als Zweiter in einer Zeit von 23,05 sec. qualifiziert hatte. Im Finale konnte er jedoch nicht ganz an seine Vorlaufleistung anknüpfen, da er Probleme mit Bahn 2 hatte, die aufgrund ihres engen Kurvenradius schwierig zu laufen ist. Trotzdem erreichte er einen zufriedenstellenden 6. Platz.

Nun heißt es sich die verbleibende Zeit bis zum 31.07. nochmals intensiv vorzubereiten, denn dann stehen bis zum 02.08. die deutschen Jugendmeisterschaften in Jena an. Sie stellen sowohl den Saisonhöhepunkt, als auch den Karrierehöhepunkt dar, da dies sein erster Start bei deutschen Meisterschaften sein wird. Als Ziel wurde eine Bestzeit über 400m und 200m ausgegeben. Damit soll die strapaziöse Saison gekrönt beziehungsweise die harte Arbeit belohnt werden. Zudem möchten sich Lukas Wunderlich und sein Trainer Manfred Skibbe an dieser Stelle ganz herzlich bei ihren Sponsoren Firma Südramol, RAN-Tankstelle und Pizza Bob für ihre großzügige Unterstützung bedanken.

Lukas Wunderlich im Bild rechts mit Startnummer 93 im vollen Lauf. **Bilder: Katharina Preißinger**

Trägerin der Burgauer Bürgermedaille gibt neues Buch heraus

Im Vordergrund steht weniger die Beschreibung von Kreuzen, Bildstöcken und kleinen Kapellen an sich. Berichtet werden viel mehr Geschichten und Schicksale von Menschen, die sie errichtet haben sowie ihre Beweggründe, dies zu tun. Exemplarisch durchgeführt wird das Thema in 27 Kapiteln am Beispiel Haldenwang. Doch könnten sich die allermeisten Geschichten ebensogut auch an anderen Orten in Schwaben so oder ähnlich zugetragen haben. Die Autoren sind bei ihrer Recherche auf mancherlei seltsame Rätsel und Geheimnisse gestoßen, die sie selbst nicht zu lösen vermochten, dem kundigen Leser aber dennoch nicht vorenthalten wollten.

Luise Haltmayer, Thomas Schieche: Glaubenszeichen erzählen Geschichte. Kreuze, Bildstöcke und kleine Kapellen in und um Haldenwang, ISBN 978-3-00-050243-9, fester Einband (Hochglanz), 164 Seiten, über 300 Bilder, mehrere Anhänge, – 16,95 Euro. – Ab 10. August 2015 in der Buchhandlung Pfob erhältlich, Vorbestellungen werden hier ab sofort schon entgegen genommen.

Kontakt Burgau aktuell:
Redaktion: Stadt Burgau, Tel. 4006-40
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de
Verlag (Anzeigen und Verteilung)
Fischer-Medienteam, Tel. 9616642
E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

Die Stadt Burgau sowie die Organisatoren bedanken sich für die Unterstü

Klimmer HIGH TECH IN TOP FORM
interclarinet KLARINETTEN FRANK HAMMERSCHMIDT GmbH
RG Richard Geiss GmbH Sustainable Solvent Recovery
BWB global certified
BSB quality on time
Merced Ulm/N
farbenhaus gmbh Maler- und Lackierermeister Georg Mayer & Team
FREY
AUTOHAUS GLINK GMBH
Druckerei Gollmitzer www.gollmitzer-druck.de Tel. 08221 - 6544 Fax 08221 - 6522
RANKO® Draht
RAN
REICHEL FENSTER · TÜREN · TORE
Holger SIEPERT Türen
TERRA PLUS STADTSTR. 31 89331 BURGAU
VR-Ba Dona

utzung bei den Freunden und Förderern des 1. Kultursommers im Schloss.

es-Benz
eu-Ulm

Allianz
Generalvertretung
Frank Rauner

alldecor

BIG
BAUUNTERNEHMEN GmbH

EFC
engineering
& technology
consulting GmbH

Das Original
Häcker

KENTER
TECHNIK FÜR SAUBERE BÖDEN

Leitner
BIZERBA - Verkauf + Service

Na Und
Cocktailbar Café

Günzburger
WEIZENBIER

ank
u-Mindel eG

stegherr
Innovative Kunststoffprofile

hagebau

fischer

Glink GmbH
Total-Tankstelle
89331 Burgau
TOTAL

die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Günzburg e.V.
UND STADT BURGAU

Ferienbetreuung 2015

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Sommerferien: vom 03.08. bis 28.08.2015
Herbstferien: vom 02.11. bis 06.11.2015
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Redaktions- & Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 20. August 2015. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Grüngutentsorgung
Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
Öffnungsz.: Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr;
Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof
Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr,
Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im August
Burgau Ost: Mittwoch, 05.08.2015
Burgau West: Donnerstag, 06.08.2015

Abholung Blaue Tonne im September
Burgau Ost: Mittwoch, 02.09.2015
Burgau West: Donnerstag, 03.09.2015

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

PEFC PEFC/06-33-69

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Kultur in der Kapuziner-Halle 2015

Stadt Burgau

www.kapuzinerhalle-burgau.com

02.10. • Operettenzauber in Burgau

Ein Zauber der Operette in bunten Kostümen und prunkvollem Glimmer mit dem Traumpaar „Leona & Stefan Kellerbauer“ (Sopran/Tenor) aus München.

03.10. • ASM Konzert

Das neue Projekt-Orchester des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes präsentiert „90 Jahre Ernst Mosch – Welterfolge und seine Erfolgstitel“.

10.10. • Matching Ties & irischer Steptanz

Die fünf führenden Folk-Musiker der europäischen Szene mit den zusammen passenden Krawatten spielen eine vielfältige und einzigartige Mischung aus irischem, englischem und schottischem Folk.

16.10. & 17.10. • Out in the Sticks

Nach dem letztjährigem Debutkonzert meldet sich die Burgauer Big Band „Out In The Sticks“ des Städt. Jugendblasorchesters mit neuem Repertoire in der Kapuziner-Halle zurück.

23.10. • Oesch's die Dritten

Oesch's die Dritten sind die Überflieger der Volksmusik! 20 Jahre Bühnenerfahrung, über 200 Auftritte in TV-Shows des deutschsprachigen Raums, hunderte Livekonzerte, viele Auszeichnungen für ihre Alben.

Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr · Einlass: 19.00 Uhr

Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de oder in den VVK-Stellen
Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, Tel. 08222/4006-0; Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, Tel. 08222/1765; Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, Tel. 08222/1432

Musikkapelle Echlishausen

Einladung für das Gartenfest in Unterknöringen

Die Musikkapelle und die Freiwillige Feuerwehr Unterknöringen laden herzlich ein zum
traditionellen Gartenfest am Samstag und Sonntag, den 1. und 2. August 2015 im Lautergarten in der Sonnenstraße 2 in Unterknöringen.

Samstag, 1. August

18:30 Uhr	Es unterhält Sie die Musikkapelle Echlishausen.
	Es gibt frisch geräucherte Forellen.

Sonntag, 2. August

10 Uhr	Frühschoppen mit der Musikkapelle Unterknöringen unter der Leitung von Peter Niederhofer

Ab 11.30 Uhr bieten wir einen reichhaltigen Mittagstisch.

Nachmittags servieren wir Kaffee und Kuchen.
Für Kinder ist eine Hüpfburg vorhanden.

Abends sorgen ab 18 Uhr die „Egerländer Schwaben“ für Stimmung.

Einlösung des Wetteinsatzes der M&M´s von der Burgauer Narrensitzung

Wettschulden sind Ehrenschulden, das versteht sich von selbst Deshalb ließen sich die M&M´s nicht lumpen und lösten mir Freuden ihre Wettschulden ein. Sie grillten Steaks und Bratwürste im Akkord für die Gäste des Sommerfestes der KiTa Mindelzwerge. Trotz Sommerwetter und dadurch erschwerten Bedingungen, unter Kraftaufwand und viel Schweiß wurde die Wette ehrenvoll eingelöst. Die KiTa Mindelzwerge bedankt sich für diesen Einsatz und stellt sich gerne weiterhin zur Verfügung, um verlorene Wetteinsätze entgegen zu nehmen.

AUGUST

	Ausstellung von Wolfgang Steiner Burgauer Galerie	bis 14.08.
01 Sa	**Traditionelles Gartenfest der Musikkapelle und FFW** Lautergarten Unterknöringen	18.30, bis So 02.08.
02 So	**Eröffnung der Ausstellung „Was ist Mensch?“** Fotografien von Jean Marie Lux, Christuskirche	
04 Di	**Seniorennachmittag der AWO** Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	

SEPTEMBER VORSCHAU

01 Di	**Seniorennachmittag der AWO** Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777

Limbach jetzt am FLEXIBUS-Knoten Günzburg angeschlossen

In Ergänzung zum Linienverkehr können Sie beliebige Fahrten innerhalb des FLEXIBUS-Knotens Günzburg und Leipheim wählen. Von den gelben Waben (Rettenbach/Harthausen sowie Limbach) können Sie Ihre Fahrt direkt in eine der blauen Waben buchen. Verbindungen von der gelben in die orange- farbenen Waben sind nicht möglich.

Für Fahrten außerhalb des abgebildeten Bereiches steht Ihnen das VVM-Linienangebot zur Verfügung.
Telefon FLEXIBUS-Günzburg 08221/2000100

Kinder laufen für Kinder

Beim Sponsorenlauf der Grundschule Burgau helfen Schüler krebskranken Kindern und Erdbebenopfern in Nepal

Das Wetter hatte es gut gemeint, fast zu gut: Am 16. Juli starteten über 300 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Burgau und aus Unterknöringen zum Sponsorenlauf zugunsten der Erdbebenopfer in Nepal und der Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg. Die Idee kam von Corina Kratzer. Sie unterrichtet in Unterknöringen und hatte in Augsburg schon einmal einen ähnlichen Lauf für UNICEF organisiert. Der Ablauf gestaltete sich einfach: Alle Teilnehmer hatten sich vor Beginn einen oder mehrere Sponsoren gesucht, die jede einzelne gelaufene Runde – 125 Meter bei den ersten und zweiten, 250 Meter bei den dritten und vierten Klassen – mit einem zuvor vereinbarten Geldbetrag honorierten. Auch Spenden in Form eines Pauschalbetrages waren möglich. Für jede gelaufene Runde erhielten die Läufer von einem der an die 40 freiwilligen Helfer eine Markierung, damit alles genau festgehalten wurde. Innerhalb 60 Minuten liefen die Schüler insgesamt 8.647 Runden, eine Gesamtstrecke von immerhin 1.627 Kilometern. Während manche der jüngeren bis zu acht Kilometer liefen brachten es ältere sogar auf bis zu elf Kilometer. Und sie waren voll und ganz bei der Sache. Denn sie hatten auch einen ganz besonderen Bezug zu ihrem Lauf: Sie unterstützten mit dieser Aktion zudem ein erkranktes Kind aus unserer Umgebung. „Wir wünschen Dir viel Kraft“ steht auf dem Sporttrikot zusammen mit ihren Unterschriften, das ihm kurz darauf überbracht wurde. „Ihr seid einfach Spitze – es war ein ganz toller Tag“, bemerkte Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier. Beteiligt hatten sich auch die Firmen ROMA und Klimmer – sie hatten für ausreichend Getränke gesorgt.

Städtisches Jugendblasorchester Burgau bei „Jukas live“ in Leipheim

Am 18. Juli war das Städtische Jugendblasorchester Burgau zu Gast bei „Jukas live“ in Leipheim. „Spaß am Musizieren, Spaß am Auftritt“ hieß das Motto des von der Stadtkapelle Leipheim veranstalteten Jugendgemeinschaftskonzertes. Abwechselnd begeisterten die Musikerinnen und Musiker aus der Markgrafenstadt zusammen mit ihren Gastgebern, der Jugendkapelle Leipheim sowie ihrem Nachwuchs, der „Flohkiste“, und der Kindertanztrachtengruppe „Holzhacker“ aus Obertraubling gut 100 Zuhörer. Wenn auch zahlenmäßig den Leipheimern stark unterlegen, boten die Burgauer neben einem eindrucksvollen musikalischen Auszug aus dem Programm ihres Frühjahrskonzertes eine anspruchsvolle Mischung weiterer bekannter Stücke. Mal melodiös, mal rockig zeigten sie sich bei ihrem „Best of Queen“-Medley oder Michael Jackson’s „Beated“ und wurden mit großem Applaus verabschiedet. „Es hat uns Spaß gemacht, bei Euch zu sein“ sagte Dirigent Oliver Doneck. „Wenn Ihr von den Leipheimern Musik wollt, wir kommen gerne“, versprach Lisa Mayer, die neben der Stadtkapelle auch die Jugendkapelle Leipheim leitet.

V-Markt spendet für das Therapiezentrum Burgau

Über 2000 Preise im Wert von mehr als 3000 Euro hatte der V-Markt Burgau Ende Mai anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Georg Jos. Kaes GmbH (V-Markt) für eine Tombola gestiftet. Auch die Freiwillige Feuerwehr Burgau hatte sich zusammen mit der Löschgruppe Großanhausen beteiligt: Zuständig für den Verkauf der Lose zeigte sie Drehleitervorführungen, den Einsatz der Rettungsschere und gab Brandschutzunterweisungen für Kinder. Im Rahmen eines Kulturcafés trug der Künstler Georg Langendorf aus Kleinanhausen ebenfalls mit einem Betrag von 200 Euro durch den Verkauf seiner Bilder und Postkarten mit bei. Auch der Burgauer Autor Frank Röllig beteiligte sich mit einer Spende. Insgesamt kam der stolze Betrag von 2300 Euro zusammen, der vor kurzem an den Geschäftsführer der Therapiezentrums, Jakob Englisch (links), übergeben wurde. Im Bild rechts daneben: Marktleiter Roland Bernert, Georg Langendorf, Frank Röllig, Kommandant der FFW Burgau Hans-Peter Merz sowie V-Markt-Mitarbeiterin Petra Hügel. Der V-Markt Burgau unterstützt mit seiner Aktion jedes Jahr immer eine andere örtliche soziale Einrichtung.

Der Soldaten und Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen unternahm einen Vereinsausflug nach Regensburg. Sie ist die größte mittelalterliche Stadt in Deutschland. Nach der Ankunft gab es eine Stadtführung sowie Restzeit zur freien Verfügung. Nachmittags ging dann eine schöne Schifffahrt zur Besichtigung der Walhalla. Auf dem Heimweg wurde der Tag mit einer gemütlichen Einkehr beendet.

KENNZEICHEN–IN BURGAU
preiswerte KFZ-Kennzeichen ab 12,- EURO
➤ VORBEI KOMMEN
➤ PRÄGEN LASSEN
➤ MITNEHMEN
alle Größen und Arten sofort verfügbar
✓ Wir haben für Sie einen festen Nummernbereich vorreserviert, aus welchem Sie direkt Ihr Kennzeichen auswählen und Ihr Fahrzeug auf dieses ohne Mehrkosten zulassen können.
✓ Falls Sie sich für ein individuelles **Wunschkennzeichen** entschieden haben können Sie dieses natürlich auch direkt bei uns Vor-Ort bei der Zulassungsstelle reservieren und mit den gefertigten Schildern Ihre Anmeldung tätigen oder dies von unserem Zulassungsservice übernehmen lassen.
Zulassungsdienst
Sparen Sie sich Zeit.
Wir erledigen für Sie Ihre:
✓Anmeldung
✓Abmeldung
✓Ummeldung
Heute die Unterlagen bei uns bis 18 Uhr abgeben und am nächsten Werktag ab 14 Uhr abholen.
(15,- EURO zzgl. Landratsamt-Gebühren)
Funschilder
Ausgefallene und Lustige Schilder für jeden Anlass. Kombinieren Sie nach eigenen Wünschen aus einer großen Auswahl an Symbolen, Buchstaben, Zahlen und Schildern.
Fahrradträgerkennzeichen
Jetzt noch schnell Ihren Fahrradträger fit für den nächsten Ausflug machen!
Da keine Zulassungsstelle erforderlich ist: prägen lassen ➤ montieren ➤ fertig
Parkplatz- & Traktorschilder
RESERVIERT
IHR TEXT
BESUCHER
GZ KD 111
HOTLINE 08222/ 96 16 350
KENNZEICHEN–DEUTSCHLANDWEIT IM GEBÄUDE VON EUROMASTER
Jürgen u. Wolfgang Weindl GbR · Industriestr. 49 · 89331 Burgau
email: info@kennzeichen-deutschlandweit.de
Internet: www.kennzeichen-deutschlandweit.de
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Burgauer Nordamerika-Auswanderer im 19. Jahrhundert

Von der großen Auswanderungswelle im Jahre 1854 und ihrem Ende

Der Mangel an Lebensmitteln und die große Teuerung des vergangenen Jahres haben sich im Neuen Jahr 1854 weiter verschlimmert. Vergrößert wird die Not durch das rücksichtslose Verhalten von Spekulanten, sogenannten „Viktualien-Kipperern", die schon vor Beginn der Marktstunden in großem Umfang Butter, Schmalz und Eier wegkaufen und sich auch nicht scheuen, bereits die zu Markte tragenden Bauersleute schon auf dem Weg darum abzupassen.

Die prekäre Versorgungslage, die steigenden Preise, das geringe Einkommen bei erschöpfender Arbeit, die beengten Verhältnisse in übervölkerten, lichtarmen Wohnungen, die restriktiven gesellschaftlichen Verhältnisse vor Ort, – kurz: die völlige Perspektivlosigkeit in jeder Hinsicht – tragen dazu bei, dass sich der Abschiedsschmerz bei allen Ausreisewilligen in äußersten Grenzen hält.

Trotz der widrigen Witterung im Jänner 1854 lässt sich der ledige Steinhauergeselle **Michael Maÿr** von seinen Reisevorhaben nicht abhalten. Das neue Massenverkehrsmittel Eisenbahn macht es möglich, Burgau auch bei Eis und Schnee zu verlassen.

Im Frühjahr 1854 sind es vor allem ledige junge Frauen, die Burgau verlassen, um in Nordamerika ein neues Leben anzufangen, – von **Marianne Saumweber, Magdalena Reichart** und **Maria Joos** wurde bereits berichtet. Als im April 1854 „ein sehr schöner Komet sichtbar" wird, mag ihn sich die ledige **Euphemia Laible** (* 5. August 1831) von Hs.-Nr. 81, Tochter des Schuhmachers Joseph Laible, zu ihrem ‚Leitstern' erkoren zu haben. Bereits einen Tag vor Aufbruch ihrer Cousine, besagter Maria Joos (deren Mutter eine geborene Laible war), verlässt Euphemia am 29. April 1854 in Auswanderungsabsicht Burgau.

Jedoch, „wie die (in den vereinzelt überlieferten Briefen) enthaltenen Berichte an die zurückgebliebenen Angehörigen und Freunde eindrücklich zeigen, lauerten bereits auf dem Weg zu den großen Auswanderungshäfen Bremen, Hamburg und Le Havre vielfältige Gefahren, vor allem für den in der Regel nicht eben prall gefüllten Geldbeutel der Reisenden." Was auch immer es gewesen sein mag, das die Euphemia Laible aus ihrer Spur gebracht hat, unterwegs verliert sie ihr Ziel aus den Augen, kometengleich irrlichtert („vagiert") sie in der Pfalz herum.

Im Städtchen beschäftigt man sich neuerdings mit dem unerklärlichen Verschwinden des **Georg Muggenhöfer**. Der Landgerichtsoberschreiber stieg am 7. Mai 1854 in den Zug nach Ulm und kam nicht wieder. Er sei „nach Amerika durchgebrannt", lautet das vorherrschende Gerücht, etwas Gewisses weiß man lange nicht. Dass er sich lediglich nach Stuttgart abgesetzt hatte, sollte sich erst bei seiner polizeilichen Rückführung ein Vierteljahr später herausstellen.

Am 6. Juni 1854 verlassen der ledige Metzgergeselle **Joseph Maisch** und der 35 Jahre alte Schlossergeselle **Georg Heichlinger** (* 4. November 1818), „Sohn des geisteskranken Messners Franz Heichlinger", die Stadt. Als Amerika-Auswanderer bilden die beiden wohl ein Team. „Die per Brief in die alte Heimat übermittelten Erfahrungsberichte stellten für andere Auswanderungswillige eine überaus wichtige und in ihren Augen absolut vertrauenswürdige und zuverlässige Informationsquelle dar, die eventuelle Schwierigkeiten schon vorab zu vermeiden half. Abgesehen davon war es natürlich von großem Vorteil, wenn im Zielland bereits Verwandte oder Bekannte warteten, die den Neuankömmlingen bei den ersten Schritten halfen, eventuell die Reise organisierten oder sogar finanzierten." Dass Georg Heichlinger mit **Karl Baumeister** und **Marianne Heichlinger**, die schon vor einem Jahr zusammen ausgewandert sind, in brieflichem Kontakt gestanden haben wird, darf als ausgemacht gelten. Es ist sogar sicher anzunehmen, dass deren Aufenthaltsort das erste Ziel seiner Reise war. Schließlich ist Georg gleich zu beiden (!) ein Cousin ersten Grades (da Georgs und Karls Mütter Schwestern, Mariannes und Georgs Väter Brüder waren).

Am 25. Juni 1854 trifft im Burgauer Bürgermeisteramt die Nachricht ein, dass der vor acht Jahren, anno 1846 nach Amerika ausgewanderte, damalige Medizin-Student **Andreas Bihler**, welcher seinerzeit der erste war, der den Weg von Burgau

nach Amerika gewagt hatte, am 25. August 1853 in New Orleans an Gelbfieber gestorben sei. – Die Erkenntnis daraus ist so frappierend wie simpel: Auch im Verheißungsland Amerika müssen anscheinend Menschen eines Todes sterben. Auch dort ist offenbar nicht das Paradies. Wer hatte solches je geglaubt!

Noch aber reist der Strom von Auswanderungswilligen in Burgau nicht völlig ab: Gezeichnet vom „Stigma seiner Herkunft“ – als außerehelicher Sohn des lutherischen Büchsenmachers Eduard Knöbel, welcher aus dem sächsischen Bauzen gestammt hatte, und der Anna Maria Weihmayr, ledigen Hutners-Tochter von Burgau, die inzwischen an Anton Baumann verheiratet ist – war für den 21 Jahre alten **Anton Knöbel** (* 11. November 1833) hier an seinem Geburtsort kein Blumentopf zu gewinnen. „Amerika“ lautet – nach wie vor – auch für ihn das Zauberwort.

Die beiden letzten, die ihre angekündigte Auswanderung in die „Neue Welt“ tatsächlich realisieren, sind am 10. August 1854 der 21jährige ledige Schneidergeselle Johann Steck, Sohn des Webers **Georg Steck**, Hs.-Nr. 290, und am 25. September 1854 **Marianna Seif** (* 7. Juli 1827), die Tochter des verstorbenen Michael Seif.

Damit sind schlussendlich nun endgültig alle durch, die es wirklich ernsthaft vorhatten, sind nun alle abgefahren und ausgereist. Wie sehr die Bewegung – auf Jahre hinaus – an ihr Ende gelangt ist, zeigen entsprechend aufkommende Verfallserscheinungen. Erinnert sei hier bloß noch einmal an die Posse des ledigen **Jakob Mäusle** von Burgau, der Anfang November 1854 nach Amerika auswandern wollte und – gerade mal in Ulm angekommen – beschloss, (um es mit Ringelnatz zu sagen) „auf den letzten Teil der Reise weise zu verzichten“, sein Geld verjubelte – und die ihn begleitende, auf ihn gebaut habende **Juliane Barthel** unglücklich machte.

Dr. Thomas Schieche,
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Quellen und Literatur:

-- Archiv des Bistums Augsburg: Matrikelbücher der katholischen Stadtpfarrei Burgau (verfilmt).

-- Freyberg-Archiv: Knöringer Oekonomie-Berichte an die freiherrlich von Freyberg’sche Gutsherrschaft, 1853 und 1854.

-- Historischer Verein Günzburg e. V., Heimatkundliche Schriftenreihe, Band 22: Günzburg und sein Chronist Ignaz Reinert (1777-1858), Günzburg 1998, S. 171.

-- Lengger, Werner: Besprechung von Schrifttum, in: Bayerische Geschichte – Landesgeschichte in Bayern. Festgabe für Alois Schmid zum 60. Geburtstag, München 2005, S. 1348.

-- Maidl, Peter: Auswanderung nach Übersee (Dissertation), Band 2: Verzeichnis der Auswanderer, Augsburg 1993.

-- Ringelnatz, Joachim: Die Ameisen, in: Gesammelte Gedichte (Berlin 1964).

-- Stadtarchiv Burgau, Auswanderungen, Akten 153/01/01 bis 153/01/04.

-- Willi, Gerhard (Bearbeiter): Volks- und landeskundliche Beschreibungen aus dem Landkreis Günzburg. Die Physikatsberichte der Landgerichte Günzburg, Burgau und Krumbach (1858-1861), Augsburg 2007, S. 266.

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S·A·N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222/967520
www.san-ringeisen.de

FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE QUALITÄT AM BAU E.V.

ALLES AUS EINER HAND
BAU SAN
Schwäbische Alt + Neubau
SCHULER UND WINKLER GMBH
Handwerksmeisterbetrieb

Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung

Profis für Umbau/Neubau
in Holz- und Massivbau

- fest angestellte Mitarbeiter
- Altbausanierung, Neu-, Um- u. Anbau
- Um-/Neubauplanung einschl. Eingabeplanung und Statik
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Spenglerei, Dacheindeckung aller Art
- Holzbau, Dachgauben, Treppen
- Fenster, Dachfenster und Türen
- Fassadenanstrich, Putzausbesserung mit Hubwagen oder Gerüst
- Badmodernisierung komplett
- Fliesen, Sanitär-, Elektroinstallation
- Heizungsanlagen aller Art
- Wärmedämmung für Dach und Wand
- Hofpflasterung
- Ausführliche Beratung rund ums Haus

BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk
08222/966560
www.bausan-schwaben.de

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau

AE

Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid

von Frederik Backman

Oma ist 77, Ärztin, Chaotin und treibt die Nachbarn in den Wahnsinn. Elsa ist 7, liebt Wikipedia und Superhelden und hat nur einen einzigen Freund: nämlich Oma. In Omas Märchen erlebt Elsa die aufregendsten Abenteuer.

Bis Oma sie eines Tages auf die größte Suche ihres Lebens schickt – und zwar in der wirklichen Welt.

Witzig und herzerfrischend!

12. Sommerkunst in der Christuskirche

Was ist der Mensch? -

Fotografien von Jean Marie Lux

Der Künstler Jean Marie Lux wurde am 9. September 1975 in Guérande geboren. Seinen bretonischen Wurzeln verdankte er seine Liebe zum Meer sowie seine Beharrlichkeit. Als eines von sieben Geschwistern wuchs er in Augsburg-Göggingen auf. Nach der Realschule und der FOS zog er nach Hamburg, um dort Fotografie zu erlernen.

Am 10. April 2013 verstirbt er in seiner Wahlheimat Hamburg und wird in Göggingen beerdigt.

Die Ausstellung würdigt sein Schaffen posthum, das dem Menschen gewidmet ist. Der Mensch in seiner Vielfalt, Liebenswürdigkeit und Lebensfreude sind Motive, die Jean Marie Lux faszinierten.

Mit einem Gottesdienst wird die Ausstellung am 02.08.2015 eröffnet und kann danach noch bis 13.09.2015 zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Kirche besucht werden.

Pfr. Peter Gürth

KEIN BURGAU AKTUELL ERHALTEN?

Sollten Sie das Stadtmagazin „Burgau aktuell“ nicht oder nur unregelmäßig bekommen, dann bitten wir um Rückmeldung beim Verlag:
Fischer-Medienteam, Tel. 0 82 22-9 61 66 42
E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

NEU bei der vhs Burgau

PEKiP®

Ziel des Kurses ist es, Eltern die Möglichkeit zu geben, ihr Baby in jeder Entwicklungsphase bewusster zu erleben, es durch individuelle **Bewegungs- und Sinnesspiele** zu unterstützen, in entspannter Atmosphäre ihre Erfahrungen auszutauschen, sich über die Entwicklung ihres Kindes zu informieren und Spaß und Freude am gemeinsamen Spiel zu erleben. In Kleingruppen (max. 8 Mütter/Väter mit Baby) machen die Babys erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen.

10 Treffen (je 1,5 Std.), 90 €, Bildungstaler kann verwendet werden!

Wecken Sie alle Sinne ihres Babys mit

„Harmonische Babymassage“

nach Bruno Walter

In kleinen Gruppen werden folgende Themen besprochen:
- Die verschiedenen Massagegriffe der „Harmonischen Babymassage“
- Wie kann Babymassage eine intensive, gemeinsame Eltern-Kind-Zeit werden?
- Wie viele/welche Sinneseindrücke braucht ein Baby?
- Wie kann ich die Entwicklung meines Babys unterstützen?
- Signale des Babys richtig verstehen
- 6x 1,5 Std. für 55€ (Bildungstaler kann verwendet werden!)

NEUE KURSE AB SEPTEMBER!
Anmeldung und Informationen:
Andrea Merbeler (zertifizierte PEKiP-Gruppenleiterin, zertifizierte Kursleiterin für „Harmonische Babymassage“)
Tel: 08222/411928 oder merbeler@t-online.de
Kursort: SPORTLOUNGE, Stadtstraße 26, 89331 Burgau

SPORTLOUNGE
WWW.SPORTLOUNGE-BURGAU.DE

Ausstellung von Wolfgang Steiner

Aquarelle und Ölbilder in kleinem Format in der Burgauer Galerie. Dauer der Ausstellung bis 14. August 2015. Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr. Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen.

SOMMER-AKTIONSWOCHEN

bis 14. August 2015

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8.00 -18.30 Uhr
jeden Sa.: 8.30 -17.00 Uhr

Sommerartikel

Luftmatraze € 2,99

Schwimmtier Clownfisch € 5,99

Lampions € 1,–

Wasserpistolen, Seifenblasen-schwert je € 1,–

Helium Ballons

Wir füllen Luftballons mit Ballongas für nur € 1,99. Während der Sommer-Aktionswochen nur € 1,-

SALE für Sommerdekoration bis 50%

Kaminofen- und Herde Sommerverkauf

Kaminöfen jetzt bis zu 40% reduziert, Holzherde mit Sommerrabatt

werk markt Ziegler
Näher dran, mehr drin!
Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0
www.werkmarkt24.com

BWS | Bautechnik GmbH

Ihr starker Partner für
WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ

MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE

TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz
Gutenbergstraße 1
89331 Burgau
Telefon 08222 - 410795
Fax 08222 - 410796
info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de

Kellertreppenüberdachung

- perfekter Schutz vor Wind, Regen und Schnee
- einfaches Zurückschieben des Glasdaches

Genießen Sie das Gefühl von mehr Sicherheit und Komfort!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de

SN ÜBERDACHUNGEN Schmid + Nagel GmbH Komfort + Technik

Direktschaltung zur Infohotline Burgau:
Tel.: 08222 - 1001

Landgasthof Demharter
Restaurant ✦ Tagungen ✦ Festsaal ✦ Biergarten

August / Sept.
Frische
Pfifferlinge & Steinpilze

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 ✦ 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de

KOLLEKTIONS WECHSEL

Natürlich wohnen besser leben

Über 100 reduzierte Massivholzmöbel und Polstergarnituren warten auf Sie! Schauen Sie vorbei!

RIEDERLE

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 09:00-12:30 13:30-18:00
Do. 09:00-12:30 13:30-19:00
Sa. 09:00-13:00
und Termine nach Vereinbarung

Augsburger Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 0822/3090 - www.moebel-riederle.de